



L-Steine halten Eichenbühler Wengertsberg zusammen

EICHENBÜHL. Erschrocken zeigten sich die Eichenbühler Gemeinderäte in der Sitzung am Mittwoch von den Bildern, die Bürgermeister Winkler von der Hangsicherung unterhalb der Wasserhochbehälter am Wengertsberg präsentierte. Der Zustand des Hanges bei den Ar-

beiten zur Erneuerung der Verbindungsleitung zwischen Hochbehälter und Wengertsberg hat sich verschlechtert (wir berichteten). »Hier war Gefahr im Verzug, eine Hangsicherung mit Bruchsteinen ist nicht mehr möglich«, erklärte Winkler. Natürlicher Bo-

den sei nicht mehr vorhanden, man müsse zusätzlich mit so genannten L-Steinen sichern und oberhalb zusätzlich Bruchsteine einbringen. Weil die Zeit drängte, hatte Winkler die mit zusätzlichen Kosten von rund 36500 € veranschlagten Arbeiten bei der schon

tätigen Firma Eckert beauftragt. Der Rat stimmte nachträglich zu und war erfreut, dass der angrenzende Grundstückseigentümer die Materialkosten für die knapp 30 Steine, jeder mit mehr als einer Tonne Gewicht übernehmen wolle. *acks / Foto: Siegmund Ackermann.*